

# Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Betriebsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Ascheecktur A/C, Ansicht von Osten; Foto: 12.09.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

## Entwicklungsgeschichte:

Der Ascheecktur A/C wurde im Zuge des ersten Ausbaus des Kraftwerks Neurath mit drei 300-MW-Blöcken in den Jahren von 1969 bis 1972 zur Führung der Nassaschegurtförderer vom Ausgang von Block C zum Nassaschebunker A/B/C erbaut. Seit der Abschaltung der Blöcke A und B in den Jahren 2021/22 sowie, vorbehaltlich einer Wiederinbetriebnahme im Rahmen der Sicherheitsbereitschaft, von Block C zum 30. Juni 2023 wird der Ascheecktur A/C, der sich im früheren Ascheförderweg zwischen dem Aschebunker D/E und der ursprünglichen Asche-Waggonverladung befindet, nur noch in Ausnahmefällen zur Notentaschung über die frühere Waggonverladung in Betrieb genommen.

## Baubeschreibung:

Der Ascheecktur A/C dient zur Umlenkung des von Block C aus Richtung Süden herangeführten Nassaschegurtförderers, mit dem die aus den Feuerräumen der Kessel der Blöcke A, B und C abgezogene Feuerraum-(Nass-)asche transportiert wurde, die bei der Verfeuerung der zuletzt in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen Rohkohle in den Dampferzeugern der 300-MW-Blöcke A, B und C entstanden war. Der die Nassascheströme der drei Blöcke zusammenfassende, von Block C in Richtung Norden zum Ascheecktur A/C geführte einsträngige Gurtförderer wird dort im rechten Winkel nach Osten zur Weiterförderung zum Nassaschebunker A/B/C umgelenkt. Der als kubischer Baukörper auf quadratischer Grundfläche errichtete Ascheecktur A/C wurde an der nordwestlichen Ecke der Schornsteine und Elektrofilteranlagen der Blöcke A, B und C platziert.

## Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 30.06.1972

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 (ggf. vorläufig)

#### Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Krost, Helmut: Neues RWE-Braunkohlenkraftwerk in Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 9, S. 519–523
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20304053

Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath

**Schlagwörter:** Betriebsgebäude

**Ort:** Grevenbroich

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 02 15,6 N: 6° 36 48,56 O / 51,03767°N: 6,61349°O

**Koordinate UTM:** 32.332.685,11 m: 5.656.723,71 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.543.073,96 m: 5.656.016,03 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304053> (Abgerufen: 8. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

